



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Huml: Bislang 101 Grippe-Fälle in der neuen Saison – Bayerns Gesundheitsministerin: Höhepunkt wird ab Januar 2018 erwartet – Insbesondere ältere Menschen brauchen Schutz**

Huml: Bislang 101 Grippe-Fälle in der neuen Saison – Bayerns Gesundheitsministerin: Höhepunkt wird ab Januar 2018 erwartet – Insbesondere ältere Menschen brauchen Schutz

20. Dezember 2017

In Bayern sind in der aktuellen Grippe-Saison 101 Menschen mit dieser Krankheit registriert worden. Darauf hat **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** am Mittwoch hingewiesen. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es 217 Fälle. Huml betonte: „Die Impfung gegen die Grippe ist auch jetzt noch sinnvoll, da der Schutz bereits nach ein bis zwei Wochen voll ausgeprägt ist. Zwar hat die Grippesaison bereits im Herbst begonnen, die eigentliche Grippewelle hat uns aber noch nicht erreicht. Der Höhepunkt mit den meisten Ansteckungen ist erfahrungsgemäß erst zwischen Januar und März.“

Die Ministerin erläuterte: „Eine Impfung wird besonders älteren Menschen ab 60 Jahren, Schwangeren und Menschen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines chronischen Grundleidens empfohlen. Impfen lassen sollten sich auch Menschen, die Berufe mit viel Publikumsverkehr haben und deshalb einem hohen Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind. Für Mitarbeiter in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen ist ein ausreichender Impfschutz unbedingt erforderlich.“

Huml unterstrich: „Weil sich die Grippeviren ständig verändern, wird der Impfstoff jedes Jahr nach den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation neu zusammengesetzt. Für einen sicheren Schutz ist es deshalb notwendig, die Impfung jedes Jahr zu wiederholen. Dafür ist es jetzt noch nicht zu spät. In der Regel ist die Grippeimpfung gut verträglich.“

Den Start der Grippe-Saison wird von Fachleuten für Anfang Oktober (KW 40) festgelegt. Seit der 40. Meldewoche wurden in Bayern bislang insgesamt 101 Influenzafälle durch die Gesundheitsämter an das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) übermittelt. Für die letzte Grippesaison 2016/17 wurden in Bayern im gleichen Vorjahreszeitraum insgesamt 217 Influenzafälle übermittelt und im Jahr davor 90 Influenzafälle. (Quelle: LGL-Monitor Stand 15.12.2017).

Die Zahl der Grippe-Fälle kann je nach Saison stark schwanken. So wurden in der letzten Grippe-Saison 2016/2017 mit 18.328 gemeldeten Erkrankungsfällen in Bayern relativ hohe Zahlen verzeichnet. In der vorhergehenden Saison 2015/2016 wurden 7.425 Fälle gemeldet, 2014/2015 waren es 16.844.

Huml, die ausgebildete Ärztin ist, unterstrich: „Eine Erkrankung mit dem Grippevirus ist keine harmlose Erkältung. Typische Anzeichen einer Grippe sind plötzliches Fieber, Husten, Schnupfen, starke Kopf- und Gliederschmerzen sowie ein allgemein schweres Krankheitsgefühl. Bei einem besonders schweren Verlauf kann auch eine Lungen- und Herzmuskelentzündung auftreten – im schlimmsten

Fall kann die Erkrankung sogar zum Tod führen. Die vollständige Genesung von Grippepatienten kann Wochen dauern.“

Die Ministerin erläuterte: „Die Kosten für die Grippeimpfung werden in Bayern in der Regel von den Gesetzlichen Krankenkassen übernommen. In Bayern sind nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände derzeit ausreichend Grippeimpfstoffe vorhanden.“

Weitere Informationen zur Grippeimpfung finden Sie im Internet unter:

https://www.stmgp.bayern.de/aufklaerung_vorbeugung/impfen/schutzimpfungen/grippe.htm

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt

Datenschutz

Impressum

Barrierefreiheit

